Presseinformation

28. September 2007

Mehr „freiraum" in Ferschnitz bei Amstetten

Firma WimTec hat Kommunikationszentrum erweitert

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnete kürzlich das erweiterte Ausbildungs- und Kommunikationszentrum „freiraum" des Familienbetriebes WimTec in Ferschnitz bei Amstetten. Bemerkenswert an dem 1991 gegründeten Betrieb ist die moderne Firmen-Philosophie, die auf ganzheitliche Ideen setzt. Im Laufe der Jahre hat sich diese herausgebildet und wurde von der technischen Seite der Produktion in die mentale Dimension einer spezifischen Unternehmenskultur weiter entwickelt. In ihr gibt es eine menschliche Mitte, in der zu verweilen und sich zu regenerieren die eigenen Mitarbeiter ebenso wie die Kunden eingeladen sind. Aber auch die Arbeit soll Freude machen, lautet die Devise.

Für das auf die Erzeugung elektronischer Steuerungs- und Messgeräte für den Sanitätsbereich spezialisierte Unternehmen haben sich mittlerweile Geld und Mühe bezahlt gemacht, die man in den letzten Jahren in Forschung und Entwicklung investierte. Die jüngste Errungenschaft, die auch international für Aufsehen sorgt, ist eine berührungslose Waschtischarmatur, deren Elektronik den Wasserstrahl automatisch auslöst, sobald eine Hand in die Nähe kommt. Der Schulungsraum „freiraum", der nunmehr bis zu 40 Personen fasst, offeriert ein helles und freundliches Ambiente, um Kunden und Partner in die Feinheiten und in den Umgang der neuen Firmentechnologien einzuweisen.

Für Sobotka ergeben Verantwortung für die Gemeinschaft sowie Engagement, Herz und Emotionalität eine Beispielwirkung, die man herzeigen soll. „Die Firma WimTec war das erste Unternehmen, das umgesetzt hat, was heute als ganzheitlicher Ansatz für beispielgebende gesundheitliche Maßnahmen und für die Ausbildung im Betrieb anerkannt ist", so Sobotka.

Nähere Informationen: http://www.wimtec.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at